**Zusatzaufgaben** (Einzel- und Kleingruppenarbeit)

1. Bearbeiten Sie den nachfolgenden Text nach dem Muster des C-Tests. Vergleichen Sie anschließend Ihre Lösung mit dem umseitigen Originaltext. Diskutieren Sie Ihre Erfahrungen mit der Durchführung des Tests.

**Fleischfressergebiss**

Das Hundegebiss zeigt deutlich vier verschiedene Zahntypen. Obwohl der Hu\_\_\_\_\_ als Haustier keine Beu\_\_\_\_\_\_ jagen muss, h\_\_\_\_ sein Gebiss d\_\_\_\_\_\_ Kennzeichen eines Fleischfressergeb\_\_\_\_\_\_\_\_. Mithilfe der Schneidez\_\_\_\_\_\_\_\_ kann der Hu\_\_\_\_\_\_ Fleisch von Kno\_\_\_\_\_\_\_\_ abschaben. Seine spit\_\_\_\_\_\_\_\_ Eckzähne dienen zum Festh\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Beute. Die scharfk\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Backenzähne zertrennen d\_\_\_\_\_\_ Nahrungsstücke. Vier Backen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind besonders auffä\_\_\_\_\_\_\_\_. Ihr kräftiger B\_\_\_\_\_\_ und die schar\_\_\_\_\_\_\_ Kanten ermöglichen es d\_\_\_\_\_\_ Hund, Knochen und Seh\_\_\_\_\_\_\_ wie mit ei\_\_\_\_\_\_ Schere zu zersch\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie werden Reißzähne genannt.

1. Der C-Test besteht aus vier kurzen Texten, die nach einem bestimmten Muster abgeändert worden sind. Zur Konstruktion des C-Tests geben Baur & Spettmann (2009, S. 116) folgende Hinweise:

„Die Grundlagentexte stammen […] aus Schulbüchern der unter der Probandengruppe liegenden Klassenstufe. So besteht ein Test z.B. für die Klassenstufe sechs aus Schulbuchtexten der Klassenstufe fünf. Dadurch wird sichergestellt, dass die Textinhalte dem Wissen der Adressatengruppe entsprechen. […] In jedem der vier Texte wird ab dem zweiten Satz die hintere Hälfte jedes dritten Wortes gelöscht. Wenn der Text zwanzig Lücken enthält, folgt ein abschließender, ungetilgter Satz. Dieser gibt zusammen mit dem einleitenden, tilgungsfreien Satz in jedem Teiltest den kontextuellen Rahmen vor, der es den Schülern erleichtern soll, die insgesamt achtzig Lücken eines C-Tests möglichst korrekt zu ergänzen […].“

Fertigen Sie auf Basis dieser Vorgaben einen eigenen Teiltest an, der auf dem nachfolgenden Schulbuchtext beruht. Diskutieren Sie anschließend Ihre Erfahrungen und bewerten Sie die Einsetzbarkeit dieses Testinstruments im schulischen Alltag.

**Der Bau eines Muskels**

Im menschlichen Körper gibt es mehr als 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte der Körpermasse aus. Ein Muskel enthält Muskelfasern, die sich zusammenziehen können. Mehrere Muskelfasern bilden ein Muskelfaserbündel. Blutgefäße, die im Muskel verlaufen, versorgen ihn mit Nährstoffen und Sauerstoff. Diese Stoffe werden für die Muskelarbeit benötigt. Dabei entsteht Kohlenstoffdioxid, das über das Blut zur Lunge transportiert wird. Über Nerven, die zu den Muskeln führen, werden die Bewegungen gesteuert. Die Muskelhaut bildet die Muskelenden, die Sehnen genannt werden. Mit ihnen ist ein Muskel mit dem benachbarten Knochen verbunden.

[Quelle: Natura 1 (2013). Biologie für Gymnasien, S. 222.]

Originaltext zu Aufgabe 1:

Das Hundegebiss zeigt deutlich vier verschiedene Zahntypen. Obwohl der Hund als Haustier keine Beute jagen muss, hat sein Gebiss die Kennzeichen eines Fleischfressergebisses. Mithilfe der Schneidezähne kann der Hund Fleisch von Knochen abschaben. Seine spitzen Eckzähne dienen zum Festhalten der Beute. Die scharfkantigen Backenzähne zertrennen die Nahrungsstücke. Vier Backenzähne sind besonders auffällig. Ihr kräftiger Bau und die scharfen Kanten ermöglichen es dem Hund, Knochen und Sehnen wie mit einer Schere zu zerschneiden. Sie werden Reißzähne genannt. Das Gebiss des Hundes ist an die Nahrung Fleisch angepasst. Auch andere Fleischfresser, wie z. B. Löwen, haben ein Fleischfressergebiss. Gebisse mit verschiedenen Zahntypen sind ein weiteres typisches Säugetiermerkmal.
[Quelle: Natura 1 (2013). Biologie für Gymnasien, S. 31.]